

Polen vor richtungsweisender Wahl: Kopf-an-Kopf-Rennen um Präsidentschaft!

Polen wählt am 31. Mai 2025 in einer Stichwahl zwischen Rafał Trzaskowski und Karol Nawrocki. Ergebnisse am Montag erwartet.



Polen, Land - Am 31. Mai 2025 wählen die Polen in einer entscheidenden Stichwahl ihr neues Staatsoberhaupt. In der ersten Runde gab es keinen klaren Sieger, was zu einer spannenden Entscheidung zwischen zwei Hauptkandidaten führt: Rafał Trzaskowski und Karol Nawrocki. Laut **oe24.at** ist Trzaskowski, der liberale Bürgermeister von Warschau und Unterstützer von Regierungschef Donald Tusk, in den Umfragen leicht im Vorteil. Nawrocki, ein parteiloser Kandidat der rechtskonservativen PiS, folgt ihm dicht auf den Fersen. Das Ergebnis dieser Wahl wird große Auswirkungen auf die zukünftigen Reformprojekte der Tusk-Regierung haben.

In der ersten Runde erhielt Trzaskowski 31,1 % der Stimmen, während Nawrocki 29,1 % erreichte. Dies zeigt, dass die Wahl extrem eng ist. Auf Platz drei landete Sławomir Mentzen von der rechtsextremen Konfederacja mit 14,8 %, gefolgt von Grzegorz Braun mit 6,3 %. mehr als 66 % der Wähler gaben ihre Stimme ab, was auf ein starkes Interesse an diesem politischen Ereignis hinweist. Die Wahllokale sind am Sonntag bis 21:00 Uhr geöffnet, gefolgt von Prognosen, die jedoch aufgrund des geringen Abstandes zwischen den beiden Hauptkandidaten eine größere Fehlertoleranz aufweisen können, wie [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de) berichtet.

Die Rolle des Präsidenten und politische Spannungen

In Polen wird der Präsident direkt vom Volk gewählt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre, eine Wiederwahl ist einmal zulässig. Der amtierende Präsident Andrzej Duda, der seit 2015 im Amt ist, kann nicht erneut antreten. Er hat in seiner Zeit als Präsident kontroverse Entscheidungen getroffen und sowohl Gesetze gebilligt als auch blockiert. Ein wesentlicher Aspekt der Präsidentenrolle ist die Einflussnahme auf die Außenpolitik und die Ernennung des Regierungschefs und des Kabinetts.

Politische Spannungen in Polen sind vor allem durch die Konflikte zwischen der PiS und der EU wegen Justizreformen sowie durch reparationspolitische Forderungen an Deutschland geprägt. Dieses „Duopol“ zwischen Tusks Bürgerkoalition und der PiS wird als entscheidend für die künftige politische Ausrichtung des Landes betrachtet. Die Wahl kommt zudem in einer Zeit verstärkter Unsicherheiten, bedingt durch den Krieg in der Ukraine und das Risiko von russischen Sabotageakten, wie [bpb.de](https://www.bpb.de) hervorhebt.

Beide Hauptkandidaten rufen die Wählerschaft zu Mobilisation auf. Trzaskowski sucht aktiv Unterstützung von den Wählern anderer Kandidaten und betont die Notwendigkeit von Entschlossenheit für eine positive Wende der Politik. Nawrocki

wiederum appelliert an die Wähler, die für Mentzen oder Braun gestimmt haben, für ihn zu votieren. Die politische Zukunft Polens steht auf dem Spiel, und das offizielle Wahlergebnis wird am Montag, nach der Abstimmung, erwartet.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Polen, Land
Quellen	• www.oe24.at • www.tagesschau.de • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at